

Gerhard W. Lauth

unter Mitarbeit von
Marc Morsbach

2,5
LAU
1

Trainingsmanual
zur Vermittlung kognitiver Fertigkeiten
bei retardierten Kindern

Technische Hochschule Darmstadt
Fachbereich 3
Institut für Psychologie
Steubenplatz 12, 6100 Darmstadt

9109131

Oldenburg 1988
zweite, vollständig revidierte Auflage

Inhalt

Vorwort Professor Belschner	I
Vorwort des Autors	III
Abbildungsverzeichnis	VI
Tabellenverzeichnis	VII
1.0 Einleitung	1
2.0 Handlungstheoretische Rahmenüberlegungen	4
2.1 Gründe für Handlungsmißerfolge	8
2.2 Einbettung der Handlungstheorie	12
3.0 Retardierte in handlungs- und kognitions-theoretischer Sicht	14
3.1 Strategische Verhaltensvoraussetzungen	15
3.2 Generalisierung	21
3.3 Inhaltliche Lernvoraussetzungen	23
3.4 Emotionalität und Motivation	25
4.0 Grundlagen des Trainingsprogramms	28
4.1 Kognitive Verhaltensmodifikation	30
4.2 Problemlösen	32
4.2.1 Zur Struktur von Problemlöseprozessen	33
4.2.2 Vermittlung von Problemlösefertigkeiten	40
4.3 Das Selbstinstruktionstraining	42
4.3.1 Verbale Handlungsregulation	47
4.3.2 Funktionen der Selbstinstruierung	51
4.3.3 Modellernen im Selbstinstruktionstraining	52
4.4 Hinweise zur Generalisierung	55
5.0 Allgemeines Training	58
5.1 Ziele	58
5.2 Variierende Bedingungen im Training	61
5.3 Trainingsmaterial	65
5.4 Signalkarten als Visualisierung	65
5.5 Gruppengröße und Organisation	74
5.6 Vertragsvereinbarung	74
5.7 Ablauf der Trainingssitzungen	77
6.0 Das Trainingsprogramm	80

7.0	Trainingserprobung	142
7.1	Erste Erprobung	142
7.2	Umsetzung des Programms in Schulen für Lernbehinderte	144
7.2.1	Durchführung	147
7.2.2	Untersuchungsvariablen	147
7.2.3	Ergebnisse	154
7.3	Problemlösetraining mit lernschwachen Kindern	165
7.3.1	Die Umsetzung unter Einbeziehung der Eltern	168
7.3.2	Das Mediatorentraining	170
7.3.3	Untersuchungsvariablen	172
7.3.4	Ergebnisse	173
7.3.5	Bewertung der Ergebnisse	182
8.0	Literatur	186
Anhang I		
Geschichten zur sechsten Trainingssitzung		197
Anhang II		
Symptomatik und sozioökonomischer Hintergrund der Trainingskinder (aus 7.3)		199
Anhang III		
Anwendung des Selbstinstruktionstrainings bei einer Rechenaufgabe		203
Anhang IV		
Fragebogen zum Elterntraining		205
Anhang V		
Übertragung der Problemlösestrategien auf den Alltag		206